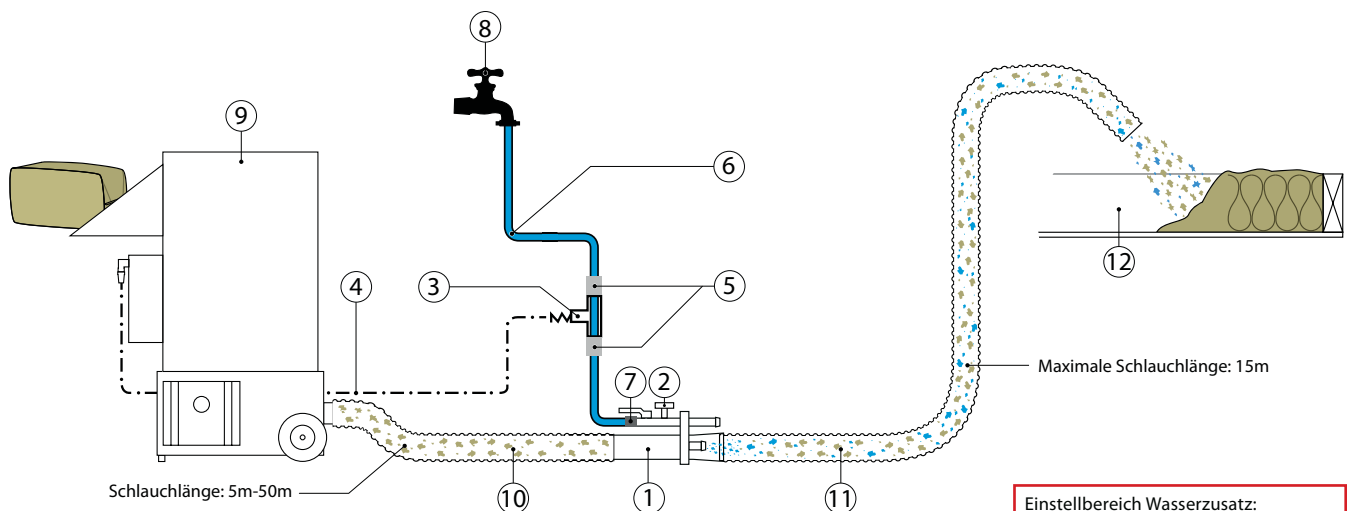


# Staubreduzierung mit X-Floc Sprühköpfe/Inline-Befeuchter

Bei der Verarbeitung von losen Dämmstoffen lässt sich je nach Dämmstoff und Anwendung unangenehme Staubentwicklung feststellen. Besonders störend kann dies zum Beispiel beim Offenen Aufblasen mit Zellulose oder Holzfasern in Erscheinung treten. Mit dem Inline-Befeuchter, einem Schlauchverbinder mit innenliegender Sprühdüse, bindet ein Flüssigkeitsnebel die im Materialstrom enthaltenen Feinpartikel, sodass beim Austritt des Materials weniger Staub entsteht.




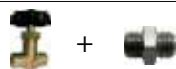





## Inline-Befeuchtung mit Frischwasseranschluss



Einstellbereich Wasserzusatz:  
 Frischwasseranschluss = 0,5 - 3,4 L/min  
 Beispiel:  
 f: Feuchtegehalt [%]  
 $m_L$ : Masse Flüssigkeit [kg] = 1,8 kg  
 $m_{DS}$ : Masse Dämmstoff [kg] = 10 kg  

$$f = \frac{m_L}{m_L + m_{DS}} = \frac{1,8}{1,8 + 10} = 15\%$$
  
**Empfehlenswert: 15%**

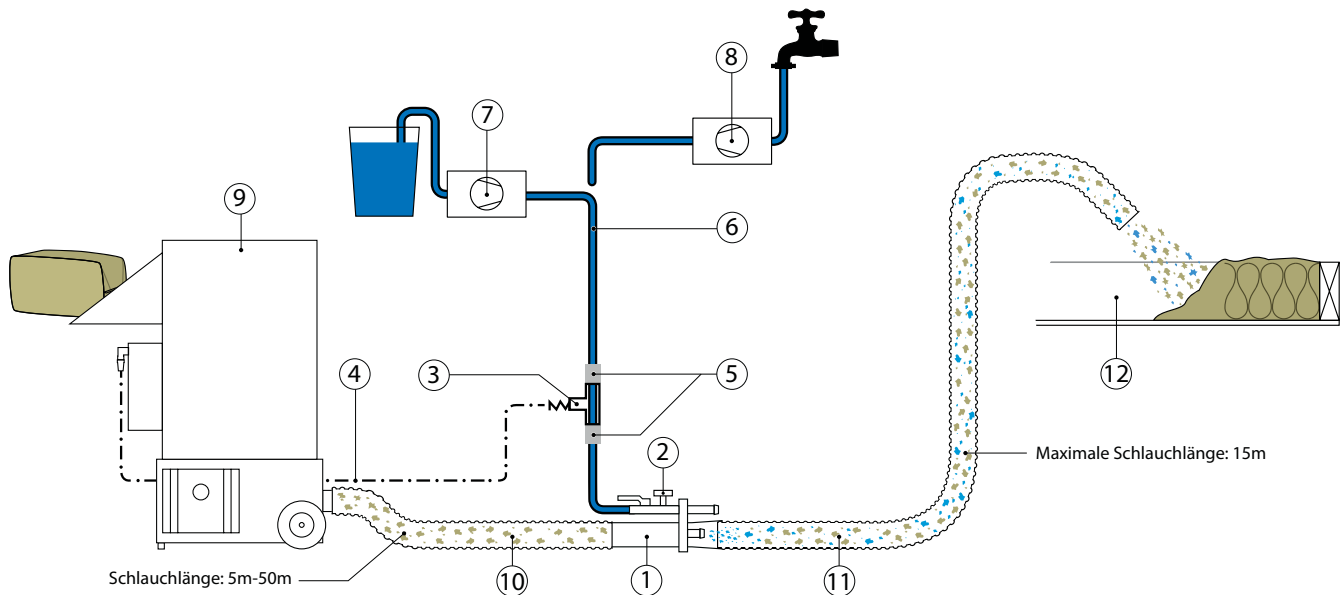
- ⑧ Wasserhahn
- ⑨ Einblasmachine
- ⑩ Förder- oder Einblasschlauch
- ⑪ Förder- oder Einblasschlauch
- ⑫ Bauelement

Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Bild	Art.-Nr.
①	1x	Inline-Befeuchter		5099/7841/7842
②	1x	Nadel-Absperventil 9 mm/1/4" und Doppelnippel 2x1/4" AG mit Sechskant SW 22 (Optional für bessere Einstellmöglichkeiten)		5199+3478
③	1x	Magnetventil 2/2 Wege* + Anschluss-Steuerkabel (2,5 m, 5 m, 25 m oder 50 m)		8334 + 1856/1351/1193/1192
④	1x	Magnetventil 2/2 Wege* + Anschluss-Steuerkabel (2,5 m, 5 m, 25 m oder 50 m)		8334 + 1856/1351/1193/1192
⑤	2x	Gewindetülle 9 mm/1/4"		6261
⑥	1x	Frischwasserschlauch 9 mm/3/8" (L=25 m)		6540
⑦	1x	Kombination Gewindetülle 9 mm/1/4" und Einhandverschluss-Kupplung 9 mm/1/4"		6261+576

\* Beim Einschalten der Materialförderung öffnet sich das Magnetventil und der Dämmstoff wird befeuchtet. Zu beachten: Wenn die Luftfördermenge aktiviert ist, dann ist das Magnetventil geöffnet. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, Luft- und Materialförderung stets gleichzeitig zu aktivieren/deaktivieren.



## Inline-Befeuchtung mit Pumpentechnik







- ⑧ Wasserhahn
- ⑨ Einblasmaschine
- ⑩ Förder- oder Einblasschlauch
- ⑪ Förder- oder Einblasschlauch
- ⑫ Bauelement

Einstellbereich Wasserzusatz:  
 Pumpentechnik = 0,5 L/min - 8 L/min  
 Beispiel:  
 f: Feuchtegehalt [%]  
 $m_L$ : Masse Flüssigkeit [kg] = 1,8 kg  
 $m_{DS}$ : Masse Dämmstoff [kg] = 10 kg

$$f = \frac{m_L}{m_L + m_{DS}} = \frac{1,8}{1,8 + 10} = 15\%$$

**Empfehlenswert: 15%**

Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Bild	Art-Nr.
①	1x	Inline-Befeuchter		5099/7841/7842
②	1x	Nadel-Absperpventil 9 mm/1/4" und Doppelnippel 2x1/4" AG mit Sechskant SW 22 (Optional für bessere Einstellmöglichkeiten)		5199+3478
③ ④	1x	Magnetventil 2/2 Wege* + Anschluss-Steuerkabel (2,5 m, 5 m, 25 m oder 50 m)		8334 + 1856/1351/1193/1192
⑤	2x	Einhandverschluss-Stecker 9 mm/1/4"		577
⑥	2x	Hochdruckschlauch 9 mm/1/4" (L=15 m, 30 m oder 50 m)		715/5054/5055
⑦	1x	Membranpumpe		206
⑧	1x	Kolbenpumpe		1577

\* Beim Einschalten der Materialförderung öffnet sich das Magnetventil und der Dämmstoff wird befeuchtet. Zu beachten: Wenn die Luftfördermenge aktiviert ist, dann ist das Magnetventil geöffnet. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, Luft- und Materialförderung stets gleichzeitig zu aktivieren/deaktivieren.